

Niederschrift

über die 22. Sitzung / 16. Wahlperiode des Hauptausschusses des Rates der Stadt Burscheid am 20. März 2018

Sitzungsort: Sitzungszimmer im Rathaus, Höhestraße 7-9, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 17:30 Uhr bis 18:50 Uhr

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Caplan

die Mitglieder (AM)

Dr. Schepanski
Tilmans – stellv. für Buttkus
Bublies – stellv. für Papazoglou – bis 18.25 Uhr
Prof. Feldermann
Idel

Becker
Kühn
Aßmann – stellv. für Engels

Kaps – stellv. für Baggeler
Höttgen

Wurmbach

Conrads

Pieper

beratendes Mitglied ohne Stimmrecht (bM)

Wolfram

2. entschuldigt fehlen

Buttkus
Papazoglou
Engels
Baggeler

3. von der Verwaltung

Lagotzky
Runge
Wilke
Bergfelder-Weiss – Schriftführerin

4. weitere Gäste

Meuthen – Geschäftsführer Stadtwerke Burscheid GmbH
MdR Hambüchen
Pressevertreter

	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
	Tagesordnung	
	Öffentlicher Teil	
261.	VIII. Änderung der Satzung für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofssatzung Berichterstatter: Herr Wilke	531/16
262.	VIII. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofsgebührensatzung Berichterstatterin: Frau Lagotzky	540/16
263.	Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuersatzung in der Stadt Burscheid (Vergnügungssteuersatzung) und Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der STADT Burscheid (Wettbürosteuersatzung) Berichterstatterin: Frau Lagotzky	541/16
264.	Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach den Richtlinien zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen im Sportbereich (Sportpauschale gem. § 18 GFG) – Sportpauschale 2018 Berichterstatter: Herr Runge	528/16 (SportA 06.03.2018)
265.	Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW Berichterstatter: Herr Caplan	532/16
266.	Widmung einer Straße im Stadtgebiet Burscheid Berichterstatter: Herr Caplan	538/16
267.	Widmung eines Rad-/Gehweges im Stadtgebiet Burscheid Berichterstatter: Herr Caplan	539/16
268.	Mitteilungen und Verschiedenes	
269.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Fragen zur aufgerufenen Einwohnerfragestunde gehen nicht ein.

Bürgermeister Caplan eröffnet die Sitzung um 17:30, begrüßt die Anwesenden und stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht zugegangen ist. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

257. Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 07.11.2017

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form ohne Einwände angenommen.

261. VIII. Änderung der Satzung für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofssatzung

531/16

Bürgermeister Caplan weist darauf hin, dass die vorgelegte Änderung der Friedhofssatzung in Angleichung an die Friedhofsgebührensatzung entgegen der Darstellung in der Beschlussvorlage ebenfalls zum 1. Mai 2018 in Kraft treten soll. Beide Satzungstexte werden zeitgleich öffentlich bekannt gemacht.

Unter Berücksichtigung dieses Hinweises beschließt der Hauptausschuss:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat den nachstehend genannten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt die VIII. Änderung der Satzung für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofssatzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

262. VIII. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofsgebührensatzung

540/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat den nachstehend genannten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt die VIII. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofsgebührensatzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

263. Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuersatzung in der Stadt Burscheid (Vergnügungssteuersatzung) und Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Burscheid (Wettbürosteuersatzung)

541/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid, die der Vorlage als Anlage beigefügte Vergnügungssteuersatzung und Wettbürosteuersatzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

264. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach den Richtlinien zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen im Sportbereich (Sportpauschale gem. § 18 GFG) – Sportpauschale 2018 528/16

Bürgermeister Caplan schlägt ergänzend zur Beschlussempfehlung des Sportausschusses vor, dem Antrag des Tennisclubs Grün-Weiß Burscheid e.V. auf 30 %ige Förderung für die Frühjahrsinstandsetzung von sechs Plätzen in Höhe von 1.263 Euro zu entsprechen. Die Verwaltung habe es leider versäumt, den Antragsteller im Vorfeld darauf hinzuweisen, dass die Frühjahrsinstandsetzung bereits im Vorjahr zu Diskussion stand und nur ausnahmsweise akzeptiert wurde. Aufgrund mangelnder Information an den Verein sei erneut der Antrag gestellt worden und dies solle dem Tennisclub nicht zur Last gelegt werden.

Diesem Vorschlag wird allgemein entsprochen. In **Ergänzung** der Beschlussvorlage beschließt der Hauptausschuss, dem Antrag des Tennisclubs Grün-Weiß Burscheid e.V. auf einen Zuschuss für die Frühjahrsinstandsetzung noch einmal zu entsprechen:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid, nachstehenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt, nachstehende Zuschüsse zu gewähren:

- | | | |
|---|-------------------------------|---------------------|
| a) Ländlicher Reit- und Fahrverein Burscheid Paffenlöh e.V. | in Höhe von 3.350,00 € | |
| b) Tennisclub Grün-Weiß Burscheid e.V. | in Höhe von 184,00 € | (2.935 € - 2.751 €) |
| | in Höhe von 1.263,00 € | |
| c) Turngemeinde Hilgen 04 e.V. | in Höhe von 522,00 € | (490 € + 32 €) |
| d) Burscheider Turngemeinde 1867 e.V. | in Höhe von 4.494,00 € | (2.343 € + 2.151 €) |
| e) Burscheider Schützenverein 1864 e.V. | in Höhe von 4.949,00 € | |
| f) Turnerbund Gross-Oesinghausen 1884 e.V. | i. H. v. 2.897,00 € | |
| | 17.659,00 € | |

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Bürgermeister Caplan wird diese Änderung im Rat mündlich vortragen.

265. Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW 532/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dem „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ beizutreten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

266. Widmung einer Straße im Stadtgebiet Burscheid 538/16

AM Kühn regt aus Rechtssicherheitsgründen und aufgrund ihrer praktischen Erfahrungen an, die Beschlussformulierung zu konkretisieren, damit der Widmungsbeschluss eindeutig ist.

Als Zusatz sollte mit aufgenommen werden „... als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung...“.

Bürgermeister Caplan nimmt den Hinweis gerne auf mit der Maßgabe, dass die Verwaltung eine rechtliche Prüfung vornimmt. Sollte sich herausstellen, dass die Ergänzung nicht zutreffend ist, wird der Widmungsbeschluss nochmals dem Rat am kommenden Donnerstag vorgelegt.

Über die erweiterte Beschlussempfehlung beschließt der Hauptausschuss wie folgt:

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Burscheid beschließt den Stichweg der Heddinghofener Straße mit den Hausnummern 35 bis 51, Gemarkung Burscheid, Flur 30, Flurstück 274, gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) als **Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung**, in der zurzeit gültigen Fassung, dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Gemäß § 3 Abs. 1 und 4 Ziffer 2 StrWG NW wird der Stichweg der Heddinghofener Straße mit den Hausnummern 35 bis 51 in die Straßengruppe der Gemeindestraßen als Anliegerstraße eingestuft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

267. Widmung eines Rad-/Gehweges im Stadtgebiet von Burscheid

539/16

Aus Rechtssicherheitsgründen regt AM Kühn auch hier an, die Beschlussformulierung zu konkretisieren, damit der Widmungsbeschluss eindeutig und damit gerichtsfest ist. Als Zusatz sollte mit aufgenommen werden „... als Gemeindestraße mit der Beschränkung auf den Verkehr durch Fußgänger und Radfahrer ...“.

Auch diesen Hinweis nimmt Bürgermeister Caplan gerne auf mit der Maßgabe, dass die Verwaltung eine rechtliche Prüfung vornimmt. Sollte sich herausstellen, dass die Ergänzung nicht zutreffend ist, wird der Widmungsbeschluss nochmals dem Rat am kommenden Donnerstag vorgelegt.

Über die erweiterte Beschlussempfehlung beschließt der Hauptausschuss wie folgt:

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Burscheid beschließt, die auf der ehemaligen Bahntrasse neu errichteten Teilstücke des Rad-/Gehweges „Panoramaradweg-Balkantrasse“ einschließlich der Anknüpfungspunkte an das öffentliche Straßennetz gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW), als **Gemeindestraße mit der Beschränkung auf den Verkehr durch Fußgänger und Radfahrer**, in der zurzeit gültigen Fassung, dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Gemäß § 3 Abs. 1 und 4 Ziffer 3 StrWG NRW wird der Rad-/Gehweg in die Straßengruppe der Gemeindestraßen als sonstige für den öffentlichen Verkehr gewidmete Straße eingestuft.

Der Rad-/Gehweg wird nur für den öffentlichen Radfahr- und Fußgängerverkehr gewidmet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

268. Mitteilungen und Verschiedenes

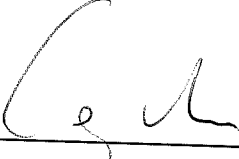
Mitteilungen liegen nicht vor.

269. Anfragen von Ausschussmitgliedern

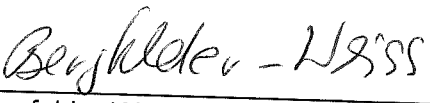
AM Höttgen betr. Digitalisierung der umfangreichen Rats- und Ausschussunterlagen:
Er regt zur Einsparung der Papiermengen für die Vorbereitung von Sitzungen an, auf eine papierlose Ratsarbeit umzustellen und fragt, wie das von der Verwaltung gesehen wird.

Bürgermeister Caplan verweist auf eine frühere Zielvorgabe, neue Softwareprodukte nur dann einzuführen, wenn sich die Anschaffung wirtschaftlich rechnen lasse. Es sei jetzt intern geplant, zur nächsten Wahlperiode ein Ratsinformations-System einzuführen. Die ersten Schritte seien die Erstellung eines Pflichtenheftes und die Produktauswahl. Es gibt also „grünes Licht“ für eine digitalisierte Rats- und Ausschussarbeit.

Ende des öffentlichen Teils: 17.52 Uhr.



Caplan
Bürgermeister



Bergfelder-Weiss
Schriftführerin